

[16629.] Ein Gehilfe, hauptsächlich mit den Comptoirarbeiten vertraut und an zuverlässiges Arbeiten gewöhnt, sucht auf 1. Juli (nöthigenfalls auch früher) anderweit Engagement. Gef. Offerten sub W. W. # 50. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[16630.] Ein junger Mann, welcher nach Beendigung seiner Lehrzeit seit einigen Monaten in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte als Gehilfe thätig ist und den ich sehr empfehlen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Offerten an H. E. Buch's Buchhdlg. in Aschersleben.

[16631.] Seit 10 Jahren dem Buchhandel angehörig, sucht ein junger Buchhändler, dem beste Zeugnisse zur Seite stehen, zum 1. Juli anderweitiges Engagement in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäfte. Inserent mit Lust und Liebe seinem Stande angehörend, an schnelles, selbständiges Arbeiten gewöhnt, reflectirt vorzüglich auf eine dauernde Stellung. Gef. Offerten sub B. # 27. befördert die Exped. d. Bl.

[16632.] Eine junge, gebildete Dame, die längere Zeit im Buchhandel gearbeitet, mit der Führung der Strazzen, Continuationslisten und anderen Arbeiten vertraut ist, eine sehr gute Handschrift besitzt, sucht Stellung. Nähere Auskunft ist Herr Ed. Schöne in Remel zu ertheilen bereit.

[16633.] Für einen jungen Mann aus guter Familie, welcher den Berechtigungsschein zum Einjährig-freiwilligen-Militärdienst besitzt, wird eine Lehrlingsstelle in einer lebhaften Sortiments- und möglichst zugleich Antiquariatsbuchhandlung zum baldigen Antritt gesucht. Kost und Logis im Hause des Brinzpals jedenfalls erwünscht. Eingefandte Offerten werden sofort vermittelt durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

[16634.] Eine süddeutsche Buchhandlung sucht einen Gehilfen, welcher die Fähigkeit und Lust besitzt, auf bessere Lieferungswerke gegen hohe Provision zu reisen.

Offerten unter L. N. # 4. an die Exped. d. Bl.

Urtheile über die Tinten von Paul Strebel in Gera.

[16635.] Herrn F. Badstübner's Buchhandlung in Zwickau: „Die Vorzüglichkeit der Tinten beweisen meine fortwährenden Nachbestellungen.“

Casseler Tagespost: „Das Tintengeschäft von Paul Strebel in Gera bringt seit geraumer Zeit schon ein Tintenfabrikat in den Handel, welches an Güte die meisten anderen dergleichen Producte übertrifft. Die von dort bezogene »schwarze Stahlfeder-, Salon- und Bureautinte«, deren auch wir uns seit Wochen bedienen, vereint in sich alle die guten Eigenschaften, welche man von dem so unentbehrlichen dunklen Saft verlangen kann. Sie ist flüssig, saßlos, gewinnt nach kurzer Zeit eine schwarze Farbe und ist bei alledem verhältnißmäßig recht billig. Allen Denen, welche die Feder tagtäglich, sei es aus Verus oder Liebhaberei zur Hand nehmen, möge deshalb diese gute Tintenbezugsquelle aufs beste empfohlen sein.“

Wiederverkäufer gesucht.
Bedingungen günstig.

Bezugs-Bedingungen von Clichés und galvanischen Niederschlägen meiner illustrierten Verlagsartikel.

[16636.] Bei Aussicht auf Absatz von Clichés liefere ich meinen reichhaltigen Holzschnitt-Illustrations-Katalog sowie Nachträge in Commission. Bei Bestellungen bitte ich, Gegenstand und Nummer, welche der Katalog bezeichnet, genau anzugeben.

Preise der Clichés in Blei 10 λ pr. \square Centimeter.

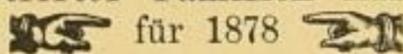
Preise der Clichés in Kupfer 15 λ pr. \square Centimeter.

— Bei Beträgen von 300 \mathcal{M} jährlich Rabatt nach Uebereinkunft. —

Da ich bei eigener Verwendung meine Holzschnitte nicht abnutze, sondern fast durchgehend von galvanischen Niederschlägen drucke, so gestatten die Holzschnitte scharfe Clichés oder Niederschläge von bester Beschaffenheit.

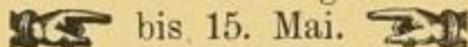
Alle Bestellungen werden mit größter Sorgfalt ausgeführt.
Braunschweig. George Bestermann.

Payne's Illustrierter Familien-Kalender



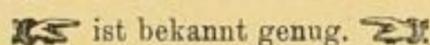
erscheint am 15. Juni.

Inserate werden angenommen



bis 15. Mai.
Preis einer 4gespaltenen Zeile 1 \mathcal{M} 50 λ .
Bei 50 Zeilen gleich $\frac{1}{8}$ Seite 2 $\frac{1}{2}$ % Rabatt.
73 \mathcal{M} 10 λ netto.
Bei 100 Zeilen gleich $\frac{1}{4}$ Seite 5 % Rabatt.
142 \mathcal{M} 50 λ no.
Bei 200 Zeilen gleich $\frac{1}{2}$ Seite 10 % Rabatt.
270 \mathcal{M} netto.
Bei 400 Zeilen gleich $\frac{1}{1}$ Seite 25 % Rabatt.
450 \mathcal{M} netto.

Die Wirkung der Inserate in diesem Kalender



ist bekannt genug.
Die Auflage des 1877er Jahrgangs vermehrte sich, dem 1876er gegenüber, um circa 78,000 Expl.

Der jetzt kommende 1878er Kalender wird die Vorzüge, welche den Aufschwung der Verbreitung so mächtig förderten, noch in erhöhtem Masse aufweisen.

Das Titelbild [Oeldruck]: „Des Lebens Mai“ übertrifft das vorjährige bei weitem.
Leipzig, am 1. Mai 1877.

A. H. Payne.

Für Verlagsbuch- und Musikalienhandlungen.

[16638.] Ein studirter Philologe mit gründlicher Universitätsbildung (alte u. neuere Sprachen, Geschichte u. Philosophie), auch in Literatur u. Musik tüchtig ausgebildet, längere Jahre Journalist, in literarischer u. musikalischer Kritik wohl erfahren, gewandter Uebersetzer u. Darsteller mit originaler Feder, sucht bis 1. Juli in einer Verlagsbuch- oder Musikalienhdlg. eine seiner Ausbildung angemessene Stellung. Offerten unter L. c. 61426. befördern Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M.

[16639.] Zu erneuter Verwendung empfehlen wir und bitten, gratis zu verlangen:

Catalogue de livres anciens No. 9. Histoire. — Géographie. — Biographies. — Mémoires. — Généalogie. — Numismatique.

C. Muquard's Hof-Buchhdlg. in Brüssel.

Oskar Leiner in Leipzig

[16640.] liefert alle buchhändlerischen Hilfsmittel, sowie

Geschäftsbücher

für
Buchhändler

in dauerhaften, geschmackvollen Einbänden oder die Formulare roh in einzelnen Buch. Preisverzeichniss und Musterbogen auf Verlangen unentgeltlich.

Oskar Leiner in Leipzig.

Sampson Low & Co.

London, Fleet-Str. 188,

[16641.] liefern
Englisches Sortiment,
Zeitschriften

und
Antiquaria

zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen. Kataloge, Prospecte etc. gratis.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

[16642.] Auflage 8600.
Inserate 25 λ . Reclamen 75 λ .
Für den Buchhandel mit 20 % Rabatt.
Köln. J. P. Bachem.

Wir sind im Besitze von ungefähr 3000 Original-Handzeichnungen und Aquarellen

von vorzüglichen, meistentheils der Düsseldorfer Schule angehörigen Künstlern und beabsichtigen, diese Sammlung im Ganzen oder im Einzelnen zu verkaufen.

Besonders viele und schöne Blätter finden sich von Beck, Beckmann, Camphausen, Fikentscher, Professor Andreas Müller (ein vollständiger Kreuzweg, der noch nicht im Druck veröffentlicht), Ritter, Scheuren, Süss, Weber, Wolff u. v. a.

Die Blätter können bei uns, hier am Platz, in Augenschein genommen werden oder, während der Messe, vom 26. ds. bis 3. nächsten Monats, in Leipzig, Hôtel Hauffe, wo unser L. Baumann anwesend sein wird. Derselbe führt auch eine vollständige Sammlung unserer Oelfarbendruckbilder mit sich, und machen wir hierauf noch besonders aufmerksam, da sich unter unsern Sachen manche Blätter finden, die bei vortrefflichster Ausführung zu äusserst geringen Preisen geliefert werden können und sich somit zu Prämien vorzüglich eignen.

Düsseldorf, 10. April 1877.

L. Baumann & Co.,
Kunstverlag u. lithograph. Kunstanstalt.